Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Item Ritt er zů dinem linckem stey mit der gleffen
so far hoch auff mit dem knopff vnd los dey
ort hange zu sinem linckem ort vnd stey also
ab vnd stey fur an

Item leyst in der hut vnd hanlber er dir oben
zu so far hoch auff vnd vahe den hanlb
zwischen din beyde hende vnd heng fur dey
ort dem gesicht vnd stey in an

Ist auch magstu fu mit dem halben schwert
ab stey wz auff dich gestochen wirt es sy
mit der gleffen oder mit dem swert darumb
solstu mit der linckem hant din swert ouch
zu helff kunen wan es dir nottist als der
gleffen als die sechst figur lernett

Zwey stück lere

Mit leter hant gegen der were

Item Das ist die aller best kunst als sie in dem
ros fechte sin mag vnd ist wabryge vnd get
zu mit der linckem hant vnd darumb solstu
wissen den zam auss zu ziehen dz du die lincke
hant magst fry gehalten wan du wilt vnd
dennoch dins ros magst mächtig sein mit dem zam
vnd dz ist gearbeyt mit ledigen hant